

Wiesbadener Tagblatt.

No. 235 Donnerstag den 6. October 1864.

Bei der von S. Kaiser veranstalteten, am 27. v. M. unter polizeilicher Beaufsichtigung stattgehabten Verloosung von 7 Delgemälden sind auf die nachfolgenden Loosnummern die beigelegten Gewinne gefallen:

Loos-Nummer 220, Gewinn-Nummer 1, Portrait von Jean Livens,

L.-Nr. 28, Gew.-Nr. 7, Gesellschaftsstück von Martin,

L.-Nr. 86, Gew.-Nr. 4, Marine von Schütz,

L.-Nr. 238, Gew.-Nr. 3, Landschaft von Courtelle,

L.-Nr. 206, Gew.-Nr. 2, Römische Historie von N. Maas,

L.-Nr. 266, Gew.-Nr. 5, Alte Frau von Koningh,

L.-Nr. 149, Gew.-Nr. 6, Lamplicht von Rossierce.

Wiesbaden, den 2. October 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

15593

b. R. 8 f. l. e. r.

Bekanntmachung.

Die Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden, insbesondere: die Festsetzung des Maßstabes, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, betr.

Gleichwie für die Zeit vom 1. October 1863 bis 30. September l. Js. ist auch für die Zeit vom 1. October l. Js. bis zum 30. September 1865 der Maßstab, nach welchem der aus den verschiedenen Fruchtgattungen anzunehmende Mehlertrag berechnet wird, durch Gemeinderathsbeschluß vom 14. v. M. dahin festgesetzt worden, daß

1) von 100 Pfund Weizen	80 Pfund Mehl
2) von 100 Pfund Korn	80
3) von 100 Pfund Gerste oder Hafer	70
4) von 100 Pfund Korn und Gerste gemengt	80
5) von 100 Pfund Erbsen, Linjen und anderen Hülsenfrüchten	90

bei Berechnung der Accise von der in Mühlen des Stadtberings eingeführt werdenden Frucht angenommen werden, was hiermit nach Vorschrift der Bestimmung in §. 19 der Acciseordnung für die Stadt Wiesbaden vom 7. September 1858 öffentlich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 6. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. v. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause circa 6 Gesch. Aepfel und 100 Rüsse,

welche confiscirt wurden, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. October 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 7. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Grund- und Wiesenbau-Arbeit, sowie das Sticken des Nachbettes bei Regulirung des Fluthgrabens in dem Wiesendistrikt Würzgarten, wegen eingelegten Abgebots, anderweit in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 5. October 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 21. October d. J. Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen Heinrich Göbel Eheleute von hier No. 3123 des Stockbuchs ihr einstöckiges Wohnhaus mit zugehörigem Stalle und Garten, gelegen an der Ecke der Lehr- und Roderstraße zw. Friedrich Cramer und Georg Wilhelm Göbel in dem hiesigen Rathhause einer dritten und letzten Versteigerung ansetzen.

Wiesbaden, den 20. September 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14738

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Freitag den 7. October d. J. Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause zwei zur Concursmasse des J. Kugler dahier gehörige Uhren, ein silberne Taschenuhr und eine goldene Damencylinderruhr und gleich hierauf im Badhaus zu dem zweit Böden in der Häfnergasse eine ganz neue Ladeneinrichtung für ein Specereigeschäft öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 4. October 1864.
15518

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Donnerstag den 6. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zur Concursmasse des Friedrich Rühl gehörigen Pferden, Kuben und Oeconomiegeräthschaften, Römerberg 31. (S. Tagbl. 233).

Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter

von **Ernestine Fritze** (vormals Scholz'sches Institut),
Louisenstraße 2.

Beginn des Winterhalbjahrs Montag den 10. October Morgens 8 Uhr.

Das Winterhalbjahr beginnt in meiner Anstalt Montag den 10. dieses, Morgens 8 Uhr.

Beginn des Winterkurses im **Geyer'schen Institute** mit dem 15. October.

Petroleumlampen

in allen Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso die Umänderung der Dellampen für Petroleum.

Fr. Loehhass, Mezgergasse 31.

Feinste Paraffinkerzen, sowie Stearinkerzen, prima und secunda, ebenso Wagenlichter, billigt bei

A. Cratz, Langgasse 39.

Alle Sorten **Süßenzucker**, darunter eine frische Sendung beste Reibbons, sowie täglich frische **Fleischpäckchen**, per St. 4 fr., empfiehlt

H. Momberger, Corditor, Langgasse 39.

Einige **Freiburger 7 fl. Loose**, deren Ziehung am 15. October stattfindet, sind zum Preise von 6 fl. zu verkaufen. Kauflichhaber belieben ihre Adresse unter den Buchstaben N. O. P. bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Verschiedene gebrachte **Defen** zu verkaufen Taunusstraße 43.

Der schnellen und aufopfernden Hülfeleistung bei dem uns betroffenen Brand-
unglück fühlen wir uns gedrungen, der Feuerwehr den aufrichtigsten Dank öffent-
lich abzustatten. Wiesbaden, den 4. October 1864.

Adam Cramer. G. Merz. Katharine Minor Wtm.
15596 Georg Raumann. Wilhelm Würg.

Renten- u. Lebensversicherungsanstalt zu Darmstadt

übernimmt:
1) die Versicherung steigender Renten gegen beliebige Kapital-
einlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dormalen 7404
mit 12,480 Einlagen und ca. 1,029,790 fl. Vermögen.

2) Lebensversicherungen in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf
ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Ver-
sicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jähr-
lichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von
20 Jahren: 25 Jahren: 30 Jahren: 35 Jahren: 40 Jahren:
1 fl. 34 kr. 1 fl. 45 kr. 2 fl. 1 kr. 2 fl. 21 kr. 2 fl. 48 kr.
45 Jahren: 50 Jahren:
3 fl. 26 kr. 4 fl. 18 kr.

3) Leibrenten-, Wittwen- und Waisen-Versicherungen,
dormalen 112 mit 157,957 fl. Einlagekapital und 9637 fl. jährlicher
Renten.

4) Depositengelder bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom
30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit $3\frac{1}{2}\%$ ver-
zinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden.

Ende 1863 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,236,629 fl. 43 kr.
Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen
Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer Amortisations-
ordnung Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins
und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Pro-
specten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevoll-
mächtigte zu wenden. *)

Darmstadt.

Die Direction.

*) In Wiesbaden an Herrn F. W. Käsebler 15597

Saatforn

bei A. C. Wagemann. 15598

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.
10378 W. Rack, Webergasse 5.

Eine neue Kelter mit eiserner Schraube ist zu haben in Viebrich bei
15372 Wm. Sonack.

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig und werden angefertigt bei

14073 H. Fausol Emsenstraße 10.

Drei bis vier Sitzge in einer ersten Rangloge sind für das Winter-
Abonnement abzugeben. Nah. i. d. Exped. 15599

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrl. Publikum, insbesondere meinen Gönnern und Freunden, diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen am hies. Orte eine

Buch- und Schreibmaterialienhandlung

eröffnet habe.

Durch ein wohl assortirtes Lager aus allen Fächern der Literatur bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu genügen und erkläre mich bereit, Literaturfreunden auf Verlangen die neuesten Erscheinungen zur gefälligen Durchsicht ins Haus zu schicken.

Außerdem ist es mir durch ausgebreitete Verbindungen ermöglicht, ältere, etwa nicht vorräthige Erzeugnisse, sowohl der in- als ausländischen Literatur, schnellstens zu besorgen, sowie auch alle in öffentlichen Blättern angezeigten Schriften durch mich zu beziehen sind. Ferner empfehle ich mich zur schnellen und regelmäßigen Beschaffung von Zeitschriften, Lieferungswerken &c.

Durch Billigkeit und vorzügliche Qualität meiner Schreibmaterialien werde ich mir angelegen sein lassen, mir die Zufriedenheit der verehrl. Consumenten zu erwerben.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Goldgasse No. 23** (Eckhaus der Gold- und Langgasse).

Wiesbaden, den 5. October 1864.

15524

Wilh. Capito.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß Frau **Ruhmichel** mein **Blumen-geschäft** käuflich übernommen hat und empfehle dieselbe auf das Beste allen meinen früheren Kunden.

P. Schön.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich den geehrten Damen alle in dieses Fach einschlagende Artikel und bitte das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übergehen lassen zu wollen, indem ich mich bemühen werde, dasselbe stets zu rechtfertigen. Zugleich zeige ich an, daß meine Wohnung sich **Schulgasse No. 13** befindet.

Wiesbaden, den 4. October 1864.

15600

R. Ruhmichel Wittwe.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene hiermit die Nachricht, daß ich für bevorstehende Winteraison aufs Vollständigste mit allen Sorten **Filzhüten, Hutfagons, Sammt, Bändern, Federn, Blumen, Tüll- und Gaze, Schleiern u. s. w.** versehen bin und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

15601

L. Rieser, Langgasse 14.

Strickwolle in allen Farben bei

Rath, Kamberger & Comp.,

15602

Langgasse No. 19.

Posementrie

aller Art wieder angekommen bei

G. Wollenf. Is., Langgasse 37.

15603

Cylinder auf Erdöllampen, Einmachgläser und Töpfe in allen Größen empfiehlt

15604

W. Knofel, Mauergasse 11.

15421

Geben ist eingetroffen:

Anlage
150,000.

Die Gartenlaube.

Anlage
150,000.

Wöchentlich 2 Bogen in groß Quart mit vielen
prachtvollen Illustrationen.

Die erste Nummer vom 4. Quartal. Preis pro Quartal 54 kr. und ist
unsern verehrlichen Abonnenten bereits zugestellt.

Weitere Abonnements werden entgegen genommen und können sofort
ausgeführt werden.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Rangasse 27.

Sonnenberg.

Nächsten Sonntag am 9. October in der Burgwirthschaft (Fanz), Flügel
mit Violine, wozu höflichst eingeladen wird. 15604

Feinste Rum, Arac und Ananaspunsch, besten alten
Jamaica-Rum, Cognac, Arac, alle Sorten feine Liqueure,
Madeira, sowie besten alten Malaga empfiehlt zu den billigsten Preisen
H. Momberger. Conditior, Rangasse 39. 15591

Meine selbstbereiteten diversen Chocoladen, Cacaoapulver,
lose und in Schachteln, sowie alle medicinischen Chocoladen, beson-
ders Stabchocolade mit milchsaurem Eisenoxydul bereitet, empfehle
hiermit zu billigen Preisen

A. Cratz, Rangasse 39. 15592

Frisch gewässerte Stodffische

empfehlst billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15605

Frisches Hirschfleisch

15269 bei **J. Geyer,** Hoflieferant.



Brönnner's Fleckenwasser.

ächt in der Kurz- und Modewaarenhandlung von

Chr. Maurer,

Rangasse 2.

11397

Private können das hiesige Actienbier täglich frisch durch mich be-
ziehen. Gefällige Bestellungen: Marktstraße No. 36.

Albert Liebrich. 10084

Wilh. Wibel,

Colonial = Waaren = Geschäft,

Häfnergasse 3,

empfehlst vorzügliche neue Süßfrüchte, feine Gerste, grüne Kern,
Nudeln, türkische Zwetschen, getrocknete Kirschen, sowie
alle sonstige in's Specereigeschäft einschlagende Artikel. 15597

3 Reitpferde, welche auch zum Fahren gebraucht werden können, sind
zu verkaufen. Wo, sagt die Exp.d. 15383

Bettfedern, Flaumen, Kopshaare,

diesmal in vorzüglich schöner und preiswürdiger Waare empfehle nebst einer großen Auswahl sehr schöner

Bettbarchente, Driliche, Federleinen, roth und weißwollene Bettdecken, Vique- und Victoriadecken, Pferdetheppiche &c.

sodann bringe weiter in empfehlende Erinnerung, daß Sprungfedern, Kopshaar, Seegrasmatrassen, fertige Deckbetten, Unterbetten, Kissen, Plumeaux, Steppdecken jeder Art

stets auf Lager vorrätig sind, oder nach Bestellung prompt angefertigt werden und für reelle und zuverlässige Bedienung Garantie leiste.

14216

Reinhard Thoma Marktstraße 11.

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfehlte sein Lager in 13088

Kleiderstoffen, Châles etc.

Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise.

Die Bandhandlung von P. P. Schupp zeigt hiermit ergebenst an, daß so eben eine große Sendung der neuesten Kleider- und Mäntel-Garnituren, Epaulettes, Knöpfe &c. angekommen ist. Ebenso ist mein Lager aufs reichhaltigste und geschmackvollste assortirt in Filzhüten, Federn, Blumen, Bändern und Schleifern, sowie in breiten Gürtelbändern, Schnallen, Herrenhalsbinden, Capuzen, Echarpes und wollene Fichus und empfiehlt solche zu äußerst billigen Preisen unter Zusage reeller Bedienung.

Webergasse No. 29.

15606

Halbwollene Rockzeuge von 20 fr. an per Elle, Fanell, Lama und Duff zu allen Preisen, Bett- und Schürzenzeuge, Kleiderstoffe und Châles billigst bei

15468

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Kapuzen

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Anna Rauch, Webergasse 2. 15480

Ein zithüriger Kleiderschrank zu verkaufen Steingasse 3.

15607

Zur gef. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein Geschäft seit dem 1. October an **H. Haas**, welcher seit 3 Jahren bei mir fungirte und sich zwar so qualifizierte, daß ich ihm mein volles Vertrauen schenken kann, übergeben habe. Ich bitte daher meine verehrten Kunden, nun das mir seither geschenkte Vertrauen doch auch auf ihn gefälligst übergeben lassen zu wollen; da ich fest überzeugt bin, daß er sich bestreben wird, es so ganz in gewohnter Weise fortzuführen.

Fr. Feibel.

Ich benachrichtige alle Kunden und Gönnern von Herrn **Feibel**, daß ich, wie schon oben erwähnt wurde, das Geschäft übernommen habe.

Herr Feibel ist noch immer zugegen und mit im Geschäfte thätig. Ich sichere eine sehr prompte und reelle Bedienung zu und bitte daher um recht geneigten Zuspruch.

H. Haas, vorm. Fr. Feibel,

Webergasse No. 22.

15525

Mein Lager in
Bettfedern, Flaumen u. Roßhaaren,
sowie alle Arten fertige Betten, bringe in guter
Waare und zu billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

Bernhard Jonas, Langgasse 25.

15418

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.

27 1/2 fr.

Silbonese per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Saarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.

Barterzeugungsmittel à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.

A. Rathgeber, Kranzplatz 5,

Specialität.

Gummi- und Gutta-Percha-Fabrikate, chirurg. Instru-
mente, sowie alle zur Krankenpflege gehörige Geräthschaften.

Namentlich den Herrn Ärzten die neuesten **Pulverisatoren mit Dampf**
getrieben und **Respirator.**

15223

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in diversen Sorten und Farben empfiehlt

Julius Prätorius Samenhandlung, Kirchgasse 26.

15415

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Quantat, billigst zu
verkaufen bei

David Görrig, Taunusstraße 23.

10729

Ein **Gartenhäuschen** mit Boden gedeckt und angestrichen ist billig zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

14975

Tanz-Unterricht.

Hiermit zeige ich an, daß mit dem 15. October der **Tanz-Unterricht** beginnt und ersuche diejenigen Damen und Herrn, welche sich daran betheiligen wollen, ihre Meldungen baldmöglichst in meiner Wohnung (Rheinstraße 18) zu machen.

15464 **Emma Block, geb. Krause.**

Unterrichts-Anzeige.

Der Unterricht zur höheren Ausbildung der Bauhandwerker beginnt bei dem Unterzeichneten am 1. October. d. J. Die Theilnehmer werden gebeten über die näheren Bedingungen sich an mich wenden zu wollen.

15464 **C. Baum, Architect und Bauunternehmer.** 13198

Der Unterzeichnete übernimmt die Vertreibung von Ausständen, sowie die Vertretung vor Gericht in Rechtsstreitigkeiten.

Mein Bureau befindet sich wie seither Langgasse 19, und bin ich zu sprechen des Morgens von 9 Uhr bis des Nachmittags 3 Uhr.

15464 **J. Kamberger.** 15370

Eine Stunde französischer Privatunterricht ist sogleich zu befehlen.

15464 **Wittwe Kambrich, Wianergasse 1.**

Alle Arten **Reiszeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt.

15608 **Louisenstraße 23 im Hinterhause.**

Strick- und Häfelarbeit, sowie **Weißzeugnähen** wird angenommen. Näheres in der Exped. 13535

Zwei Herrschaftshäuser, eine kleines und ein größeres in schöner Lage und in der Nähe der Stadt sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 13772

Ein neugebautes **Haus** in einer guten Lage und für jedes Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Exped. 15414

Ein neugebautes dreistöckiges **Haus** mit einem Laden eingerichtet und in einer guten Lage gelegen, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15414

Verschiedene Sorten **Äpfel, Birn und Nüsse** zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 15609

Schachtstraße 10 bei Wittwe Deß sind gebrochene **Äpfel** per Kumpf zu 8 fr., auch sind daselbst geplokte per Kumpf 5 fr. zu haben. 15610

Birnenverkauf.

Zwei Bäume voll am Schiersteinerweg und ein Baum voll an der Erbenheimer Chaussee guter **Birnen** sind zu verkaufen. Liebhaber erfahren das Nähere Marktplat 9 eine Etage hoch, Mittags von 12 bis 2. 15520

Sonnenbergerstraße 2 sind gute **Biesenbirn u. Äpfel** zu haben. 15485

Heidenberg 15 sind verschiedene Sorten **Äpfel**, gebrochene sowie geschüttelt. im Kumpf und Malter zu haben. 15611

Sonnenbergerstraße No. 4 sind verschiedene Sorten **Äpfel** zu verkaufen. 15550

Friedrichstraße 32 kann gekleitet werden. 15553

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 235) 6. October 1864.

Armen-Augenheilkunst zu Wiesbaden.

Wir wenden uns mit der freundlichen ergeblichsten Bitte an die edlen Menschenfreunde obiger Anstalt Charpie und Verbandleinen gütigst zukommen lassen zu wollen, da der Verbrauch dieser Gegenstände sehr bedeutend ist.

Gegenstände werden in obiger Anstalt Kapellenstraße 29 mit Dank angenommen.
Wiesbaden, 27. September 1864. Die Verwaltungskommission. 15155

Neues Casino.

Donnerstag den 6. October, Abends 7 1/2 Uhr

General-Versammlung.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

239

Restauration Scheurer.

Heute Mittwoch den 5. und Donnerstag den 6. October:

humoristische Abendunterhaltung

der bekannten Gesellschaft

Helfen & Wagenführer,

Komiker aus Berlin.

Anfang 8 Uhr Abends.

15537

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndtzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden, im October 1864.

Albert Liebrich,

Marktstraße No. 36.

15612

Fortgesetzter Ausverkauf von Kurzwaaren.

Nähgarn, Schnur, Vizen, Seide, Knöpfe, Zwirn, Nähnadeln, Stecknadeln u. s. w.

15597

bei Willh. Wibel, Häfnergasse 3.

Ein schönes Delgemälde (Madonna nach Raphael) ist zu dem blüthenreichen Preise von 100 fl. zu verkaufen und steht zur Ansicht bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 15539

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

prima Qualität und stückreiche Waare zu beziehen durch

Nettenmayer, Bureau Rheinstraße 7,
im Hofe links.

14301

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

Peter Koch, Voghelmerstraße 10. 15333

Ruhrkohlen

vorzüglichster Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 14919

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff bei

J. K. Lembach, Viebrich.

NB. Bestellungen erbitte schriftlich direct oder durch Herrn P. Bickel,
Ranggasse 13. 110

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich
ausladen. **Günther Klein**. 15381

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst.

15382

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen.

G. D. Einnenkohl.

15541

Ziegelkohlen

direct zu beziehen bei

J. K. Lembach, Viebrich. 110

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstrich E 282¹/₂. 10745

Ein **Kinderstühlchen** steht zu verkaufen Nerostraße 36.

15613

Glas-, Bücher-, Porzellanschränke, Kommoden, Spiegel, Näh-, Nacht-, Schreibtische u. a. m. werden sehr billig verkauft
Manergasse 1.

15614

Eine Partie **1/2 Ohm-Fässer**, die zum Sauerkrauteinmachen sich eignen, sowie ein **Neal** für in ein Kurzwaarengeschäft sich eignend, sind billig abzugeben Ranggasse 29 bei **E. Herrmann**.

15615

Zwei ovale **Tische** sind zu verkaufen Hochstraße 5.

15616

Saalgasse 4 sind alle Sorten **Krautständer** zu haben.

15617

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich in meinem Hause Röderstraße 37, neben Herrn Flantenohl, und bitte, mir das Wohlwollen dahin folgen zu lassen.

Preise meiner Weine:

1859r	Bodenheimer	per Litre	fl. 18 fr.
1859r	dito	"	" 20 "
1859r	Niersteiner	"	" 24 "
1859r	dito	"	" 30 "
1862r	Hochheimer	"	" 36 "
1862r	Geisenheimer	"	" 42 "
1859r	Johannisberger	"	" 1 "
	Auslese	"	" 12 "
	Engelheimer	"	" 36 "
	Altmannshäuser	"	" 40 "
	Affenthaler	"	" 36 "
	Mouffrende Weine	1 fl. 30 bis 3 "	30 "

Auch sind mehrere frisch geleerte Kässer zu verkaufen.

Georg Kern, Küfer und Weinhändler. 15618

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Hochstätte 4, verlassen und eine andere Hochstätte No. 23 bezogen habe und bitte das mir selther geschenkte Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

15619 **M. Moog, Schneidermeister, Hochstätte 23.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Wehnergasse 14, sondern Mauritiusplatz 3 wohne, und bitte das bisher geschenkte Zutrauen mir auch dahin folgen zu lassen.

15620

J. Engelmänn, Schuhmacher.

Christiane Wiesenborn,

Privathebamme,

wohnt Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11. 15621

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter macht hierdurch seinen verehrten Freunden und Gönnern die Anzeige, daß er von jetzt an Schachtstraße 9 wohnt.

W. Wengenroth, Schuhmacher. 15622

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne Friedrichstraße No. 14 eine Stiege hoch.

S. Hersheimer. 15623

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Pub-
likum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller
Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge
vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe
zur geneigten Abnahme.

Besonders bringen noch eine mannigfaltige Aus-
wahl **Havelocks, Tuppen und Schlafrocke**, zu
allen möglichen Preisen, in empfehlende Erinnerung.

L. & M. Dreyfus,

15039

Langgasse 53.

Für Herren!

Für bevorstehende Winterfaison empfehle mein Lager in **Tuch- u. Bucke-**
Pin bester niederländischer Waare zu billigen und festen Preisen.

15468

H. S. Nassauer, Neugasse 22.

Zu verkaufen **getragene Herrenkleider** in schöner Auswahl, nament-
lich sehr gut erhaltene **Winteranzüge**; auch kaufe ich fortwährend ge-
tragene Herrenkleider.

H. Löwenherz, Nerostraße 33. 15548

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. October a. c.

Haupttreffer: Frs. **60000.** — **6000.** — **2000.** — 2c. 2c.

Loose zu dieser Ziehung billigt bei

Hermann Strauss,

15624

Webergasse 13.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann,** Geisbergstraße 5,

empfiehlt ihre Gestelle für **Sopha, Armstühle und Stühle** nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten **Kastenarbeit** nach den neuesten Dessins.
Hochstühle von 40-90 fl. per 1/2 Duzend. 5145

Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein **Blechkasten**, auf einen Plattofen passend, welcher zum **Obsttrocknen**
eingerrichtet ist, ist zu verkaufen. Spiegelgasse 5. 15454

Eine **Theke**, circa 9 1/2' lang,

ein großes **Real**,

eine hölzerne **Wand** mit Drahtgitter,

ein **2thüriger Küchenschrank** mit Aufsatz

sind zu verkaufen. Häfnergasse 3 Parterre im Hof.

15597

Obstleitern zu verkaufen. Goldgasse 11.

15625

Von heute an rauscher **Apfelwein** bei **Philipp Kimmel**. 15676
 Fortwährend süßer **Apfelwein** per Schoppen 3 fr. bei
Al. Käsebir, Mehrgasse 28. 15475

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Mehrgasse 18 verlassen und eine andere **Steingasse 9** bei Herrn Es bezogen habe, mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.
Georg Sterzel, Damen-Kleidermacher.
 15627 Frau Sterzel, Stellennachweise-Bureau.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Bleichstraße 7**. Zugleich bringe ich das **Ofen** und **Serdfezen** in Erinnerung.
 15628 **Adolph Müller**.

Ich mache meinen Freunden und Kunden hiermit bekannt, daß ich meine Wohnung in der **Saalgasse** verlassen habe und jetzt bei Herrn **Hippacher**, **Nerostraße 18**, wohne.
 15629 **Friedrich Gottschall**, Schneidermeister.

Herzen sind zu haben bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 15630

Einige Hundert Körbe **Sob-Hpáne** können unentgeltlich abgeholt werden
Morikstraße 12. 15531

Mehrere gebrauchte **Oefen** sind zu verkaufen bei
Chr. Seel, Kirchhofsgasse 12. 15632

Eine zweischläfige **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen **Schachtstraße 4**,
Dachlois. 15633

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**,
 Gelbkeker, Eck der **Schachtstraße** und des **Römerbergs**. 866

Neugasse 12 sind **Honigbirn** und viele gute Sorten **Apfel** zu haben. 15555
Mehrgasse 29 sind alle Sorten **Apfel** und **Birn** im **Walter** wie im
Kumpf zu verkaufen. 15556

Apfelpf der **Kumpf 8 fr**, **Wessertstraße 12**. 15043

Röderallee sind gute **Kochbirn** der **Kumpf 8 fr**, sowie frische **Zwetschen**
 das **Hundert 7 fr** zu haben. 15634

Spiegelgasse 11 sind mehrere weingrüne **Fässer** zu verkaufen. 15635

Ein **Spiegel** zu verkaufen Zu erfragen **Rouisenplatz 7**, **Parterre links**. 15636

Ein gebrauchter **Porzellan-Ofen** zu verkaufen **Wilhelmstraße 16**. 15637

Ein guter **Porzellan-Ofen** ist billig zu verkaufen **Wilhelmstr. 11**. 15638

Obere Webergasse 53 ist eine nußbaumene **Kommode** wie dits zum
 Schreiben, ein **Schreibtisch**, sechs **Robrstühle**, ein **Nächtisch**, ein
 lackirter **Küchenschrank** mit Aufsatz (sämmtlich neu) zu verkaufen. 15112

Ein **Ofen Feldbacksteine**, 100,000, hinter der **Adelshausstraße**, ist
 billig abzugeben. Näheres in der **Erped. d. Bl.** 11685

Die Hälfte eines **Parterre-Abonnements** wird gesucht. Näheres
 in der **Erped.** 15639

Sperrst ist **Kapellenstraße 27** abzugeben. 15640

Gesucht wird ein halber **Sperrst** oder **Logenplatz**, **Nah. Erp.** 15481

Holländer

Canarienvögel sind noch einige Stücke zu haben Marktstraße 11. 15641

Winter-Levkojen. per Pflanze 3 fr., zu haben Stiftstraße 6. 15642

Annonce.

Am Samstag blieb in der Pension im Cursaal ein rothes **Cachemire-Mad** mit schwarzen Spitzen besetzt liegen und wird die Dame, welche dasselbe irrtümlich mitgenommen, ersucht, es an die Exped. d. Bl. abzugeben. 15643

Verloren ein **Ametist-Knopf** mit 2 Füßen. Gegen Belohnung abzugeben Goldgasse 4, eine Treppe. 15644

Ein grünes **Notizbuch** mit Messingbeschlag verloren. Bei der Exped. gegen Belohnung abzugeben. 15661

Verloren in der Stiftstraße ein **Vortemonnai.**, enthaltend ca. 3 fl. Silbergeld. Abzugeben gegen Belohnung Webergasse 30 erste Etage. 15645

Am Sonntag wurde ein **Trauring** verloren, gezeichnet mit A. D. Man bittet um Abgabe gegen eine gute Belohnung in der Expedition. 15646

Ein **Beutelfchen** mit Geld ist gefunden worden. Näh. Paulinenstraße 5 beim Gärtner. 15647

Es wird eine sonnige möbl. **Wohnung** mit 6 Zimmern, einer Küche u. einem Kämmerzimmer gesucht und 100 bis 120 fl. monatlich geboten. Offerten werden franco unter R. A. Wilhelmstraße 14 erbeten. 15456

Ein Mädchen kann Theil an einem Stübchen bekommen Steing. 35, 2. Et. 15244

Eine erfahrene Lehrerin übernimmt Unterricht im Clavierspielen zu billigen Preisen. Näheres Stiftstraße 9 von 10 bis 1 Uhr täglich. 15453

Ein geprüfter, unabhängiger und gut empfohlener Lehrer wünscht mit seiner 11-jährigen Tochter ein oder zwei in gleichem Alter stehende Mädchen in den Lehrgegenständen einer Töchter Schule zu unterrichten. Clavierspiel u. Sprachen eingeschlossen. Täglicher, gemeinschaftlicher Spaziergang unter Aufsicht. Adresse nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 15342

Ein Mädchen nimmt Monatsstelle an Geisbergweg 9, zwei St. h. 15480

Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Tannusstraße 28. 15346

Einige anständige junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen Goldgasse 4, eine Treppe. 15648

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen Römerberg 4. 15400

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Elisabethenstr. 5. 15649

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige erste Arbeiterin wird zum sofortigen Eintritt gegen gutes Salair in ein feines Putzgeschäft einer großen Stadt zu engagiren gesucht. Näheres in der Exped. 15650

Eine zuverlässige Kaffeemademoiselle, welche auch die Aufsicht in der Küche übernimmt, wird für dauernde Stellung im „Badhaus zum Engel“ gesucht. 15651

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches nähen kann. Näheres Webergasse 19 eine Stiege hoch. 15450

Es wird eine Kochfrau gesucht auf unbestimmte Zeit, sowie eine Deconomie-Köchin. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Wo, sagt die Exped. 15397

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 2 im 3. Stock. 15575

Ein anständiges Mädchen, das sowohl im Nähen und Bügeln als auch im Serviren und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Es wird nur auf gute Behandlung gesehen. Dasselbe kann auch in einem Laden bestehn. Näheres Mainzerstraße 14 bei Madame Junge. 15604

41 Eine gefeszte Person wird auf die Actienbrauerei zur Versetzung der Haus-
arbeit gesucht und kann sofort eintreten. 15567

42 Gesucht werden

- a) eine gewandte Haushälterin;
b) eine gewandte Kammerjungfer, welche schon als solche fungirte;
c) einige Mädchen, welche der bürgerlichen Küche selbstständig verstehen können;
d) ein tüchtiges Küchenmädchen.

Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres durch
Frau Petri, Metzgergasse 18. 15570

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, bügeln und
nähen kann, und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht
eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse No. 19 bei Wittwe
Weiss. 15452

Ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann einen Dienst
erhalten Nerostraße 33. 15451

Ein braves Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat, wird gesucht
Nerostraße 21 b. 15573

Man sucht ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit zum 1. November
Gartenfeld No. 1 Parterre. 15652

Ein Mädchen in gefesstem Alter, das sich aller Hausarbeit willig unterzieht,
wünscht baldigst eine Stelle; am liebsten bei Fremden. Dieselbe kann sehr gute
Zeugnisse aufzeigen. Näheres Metzgergasse 31. 15653

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches schon bei Kindern war,
Neugasse 3. 15654

Nerostraße 31 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 15655

Ein Junge kann das Maler- und Lackirergeschäft erlernen bei
J. Fumeau. 15656

Ein Herrschneider wünscht Beschäftigung in großer Arbeit außer dem Hause.
Näheres in der Exped. 15657

Ein zuverlässiger Fuhrknecht wird zum sofortigen Eintritt gesucht bei
Jul. Zintgraff in Wiesbaden. 15658

Ein Lehrling wird gesucht bei
Heinr. Bernhard, Buchbinder, Neugasse 2. 15512

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

Ein braver Bursche kann den Winter über Arbeit bekommen Graben 2. 15455

Ein tüchtiger gewandter Bauzeichner, der auf hiesigem Plaze seit mehreren
Jahren conditionirte, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle.
Offerten nimmt entgegen die Expedition unter der Chiffre F. N. 21. 15559

Zu leihen werden gesucht 6—7000 Gulden auf erste Hypothek. Wo,
sagt die Exped. 15405

Zu verleihen 9000 fl. auf erste Hypothek in hiesiges Amt. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 15514

2000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen
gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 15578

8000 und 9000 fl. werden gegen hypothetische Sicherheit zu leihen
gesucht durch S. Nied, Langgasse 14. 15513

Gegen erste Hypothek liegen 3000 fl. zum verleihen bereit.
J. Fritz, Kapellenstraße 9. 15660

Elisabethenstraße 3 ist die Bel Etage, bestehend
in einem Salon und 3—4 Zimmern mit Vor-
fenstern, elegant möblirt, mit eingerichteter Küche
und sogleich beziehbar zu vermietben. 15661

Elisabethenstraße 5 Garten, ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu verm.
Eiserstraße 2 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 15662

Hirschgraben 8 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 14554

Leberberg Nr. 2.

Eine gutmöblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, 2 Salons, auf Verlangen Küche, Keller etc. auf Monat oder jahrweise zu vermieten. Auch ein kleiner Salon mit 1—4 Zimmern mit Kost. 14556

Ludwigstraße 8 sind mehrere Logis zu vermieten. Pfa. P. f. f. f. 15000

Neurostraße 10 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Auskunft ertheilt Specereihändler Schöler. 15580

Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, incl. Wägebau der Waschlüche, Bleichplatzes und Regenwasserchsterne zu vermieten und kann sogleich oder 1. October bezogen werden. 14199

Rheinstraße ist ein möbirtes freundliches Zimmer billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 13426

Röderallee 36 ist ein freundlich möbirtes Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. 15663

Schillerplatz 2a. ist der 2. Stock aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 13483

Schwalbacherstraße 5 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten und gleich zu beziehen. Zu erfragen Friedrichstraße 9, Parterre. 15664

Sonnenbergerstraße 9

ist ein Logis von 2—3 Zimmern abzugeben. 14817

Tannusstraße 19 ist ein schöner Laden mit oder ohne Logis und im Seitenbau Zimmer und Cabinet zu vermieten. 15584

Wellritzstraße 5 Parterre sind möbirtes Zimmer zu vermieten. 15013

Zu vermieten.

Eine Herrschafts-Wohnung, 5 Zimmer, Salon mit Balkon, elegant ausmöblirt und was dazu gehört, auch ohne Möbel, ist billig zu vermieten, gleich oder auf den 1. October zu beziehen; auch eine kleine unmöblirte Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör. Die Exped. sagt bei wem. 13683

Ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere Exped. 15219

Ein freundlich möbirtes Zimmer nach der Straße, nahe am Kochbrunnen, ist für den Winter billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 15665

Ein möbirtes Zimmer mit auch ohne Kost ist sogleich zu vermieten. Näheres Röderallee 18. 15666

Salon mit Balkon und 2—3 Zimmer in schöner Lage sind möblirt für den Winter billig zu vermieten und werden auch einzeln abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 15667

Auf Anfang November sind in einer schönen Straße und auf der Sommerseite 2 gut möblirte Zimmer billig zu vermieten; auch kann die ganze Kost gegeben werden (auf Verlangen rein homöopathisch). Näh. Exped. 15668

Zu Alschaffenburg ist vom 15. October an eine Wohnung nahe am Bahnhofs, bestehend aus Salon, fünf Zimmern, Gesindezimmer, geräumiger Küche, Speisekammer, Keller, Holzhaus, Waschlüche, Bleichplatz nebst gutem Trinkwasser im Hause, zu vermieten. Näheres bei der Exped. 15669

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.

18661